

Lübecker Stadtpark nach Polizeieinsatz ausgeleuchtet

Lübeck (SH). Am Sonnabendnachmittag wurde das Technische Hilfswerk (THW) in Lübeck alarmiert, um die Landespolizei nach einem Einsatz im Lübecker Stadtpark zu unterstützen. Die ehrenamtlichen THW-Kräfte des Technischen Zuges leuchteten weite Teile des 120.000 Quadratmeter großen Stadtparks aus, um die Ermittlungen und Spurensicherungen der Polizei auch in den Abend- und Nachtstunden zu ermöglichen. Mit zahlreichen Stativen und leistungsstarken 1.000 Watt-Scheinwerfern sorgten 15 Spezialisten der Bergungsgruppe und der Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung für eine flächige Ausleuchtung des weitläufigen Parkgeländes im Lübeck Stadtteil St. Gertrude.

Zum Einsatz kam dabei auch eine neue 50-kVA-Netzersatzanlage mit einem sieben Meter hohen ausfahrbaren Lichtmast. Der Einsatz erfolgte in enger Abstimmung mit der Lübecker Polizei.

Neben den Führungskräften des Zugtrupps befand sich auch ein THW-Fachberater im Einsatz, um die leitenden Ermittlungsbeamten von Polizei und Staatsanwaltschaft bei Bedarf über weitergehende THW-Einsatzoptionen zu beraten. Am Sonntagvormittag konnten die THW-Kräfte ihren Einsatz beenden.

Text, Fotos: THW Landesverband Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein

